

Bürgerfragestunde

– Internetauftritt der Stadt Ettlingen

Herr Bucksmaier erkundigt sich, was die Verwaltung tun wolle, damit die im Internet veröffentlichten Telefonnummern von Verwaltungsmitarbeitern auch tatsächlich besetzt seien. Er bemängelt, dass die Tagesordnungen der Gemeinderatssitzungen nicht im Internet veröffentlicht werden und er habe daraufhin im Hauptamt unter der angegebenen Telefonnummer angerufen, jedoch sei dieser Apparat nicht besetzt gewesen. Er hält dies für eine Ignoranz der Bürgerschaft. Seiner Meinung nach könne man auch mit der Homepage der Stadt Ettlingen nichts anfangen, da dort unter anderem sachliche Fehler vorhanden seien. So solle beispielsweise der Willkommensgruß der Oberbürgermeisterin auf der Startseite sein und der Gemeinderat solle nicht unter der Rubrik „Politik“ auftauchen, sondern in der Kopfzeile stehen. Des Weiteren sei auf der Gemeinderatsseite auch ein sachlicher Fehler, da die Oberbürgermeisterin unter dieser Rubrik auftauche und dort stehe, dass sie Mitglied des Gemeinderats sei. Er weist darauf hin, dass sich die Oberbürgermeisterin und die Bürgermeisterin ebenso unter dem Ämter-ABC wieder finden würden. Seiner Meinung nach gehöre auch die Verlinkung zur Fahrplanauskunft nicht unter die städtischen Adressen. Er führt weiter aus, dass er auf der Suche nach den Gemeinderatseinladungen bei den Protokollen gelandet sei und die Tagesordnung dort nicht veröffentlicht werden sollte. Des Weiteren sei ihm aufgefallen, dass es für das erste Quartal 2008 keine Protokolle gäbe und im vierten Quartal 2007 lediglich zwei Sitzungen stattgefunden haben sollen. Er bemängelt, dass diese Informationen für die Bürger kaum zu finden seien.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker antwortet, dass die Zentrale im Rathaus unter der Telefonnummer 101-01 immer besetzt sei und die jeweiligen Ämter Sekretariate hätten, die zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt seien. Sie weist darauf hin, dass die Telefonleitungen manchmal überlastet seien und der Bürger dies nicht mitbekomme und den Eindruck erhalte, dass die Telefone durchklingeln.

Herr Bucksmaier weist darauf hin, dass er im letzten Jahr ein Schreiben wegen der Zentrale geschickt habe. Er regt an, dass die Bürger eine Nachricht erhalten, wenn die Leitungen überlastet sind.

Oberbürgermeisterin Büsselmaker antwortet, dass dann für die Bürger Gebühren entstehen. Sie betont, dass die Ettlinger Homepage barrierefrei sei. Des Weiteren unterrichtet sie, dass die Protokolle erst ins Internet gestellt werden, wenn der Gemeinderat die Niederschrift abgezeichnet habe. Sie weist darauf hin, dass jeder Bürger an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats teilnehmen könne. Des Weiteren informiert sie darüber, dass es eine neue EU-Richtlinie gäbe und in der ersten Zeile auf der Homepage nur sieben Felder belegt sein sollten. Sie stellt klar, dass die Bürgermeisterin ebenso wie sie selbst eine politische Funktion habe und daher unter der Rubrik „Politik“ auftauche. Sie lädt Herrn Bucksmaier dazu ein, nächsten Dienstag an einem Treffen der LuK-Abteilung mit Bürgern teilzunehmen. Sie weist darauf hin, dass die Homepage seit zwei bis drei Jahren neu gestaltet im Netz sei, bedankt sich für die Anregungen und sichert zu, dass sie diese prüfen lassen werde.

- - -